

PRESSEMITTEILUNG

Donnerstag, 12. Oktober 2023

30 Jahre Liquid Sound

Baden in Licht und Musik – Ein Garant für Glück und Gesundheit

Die Badenden schweben auf dem körperwarmen Solewasser, sie hören kristallklare Klänge – neu und doch so vertraut, sie sehen Farben und Bilder der Erinnerung und Hoffnung.

Eine Weltpremiere war angekündigt. Am 9. November 1993 wurde die erste „Liquid Sound“-Anlage im Solebecken des Klinikzentrum Bad Sulza eingeweiht, dem im Mai eröffneten, um- und ausgebauten Wismut-Sanatorium. Eine neuartige Technologie mit dem Ziel, die kindliche Freude im Wasser wiederzuerwecken. Das angewandte, ganzheitliche Klinikkonzept sah vor, alle Möglichkeiten der heilenden Entspannung auszuschöpfen, gar ideal Tiefenentspannung zu schaffen. Das Klangerlebnis im Wasser ist anders als in der Luft – der Schall gehe nicht nur ins Ohr, sondern unter die Haut.

Weltreisend in den 80er Jahren des letzten Jahrhunderts unterwegs, traf Schriftsteller, Medienkünstler und Liquid Sound-Erfinder Micky Remann den amerikanischen Musiker Jim Nollman. Der brach zu einer Expedition in den kanadischen Nordpazifik auf, angetrieben von der Idee, mit freischwimmenden Orcas konzertante Begegnungen zu initiieren. Es sollten Improvisationen mit menschlichen Instrumenten auf schwankenden Booten und Walgesängen aus den Tiefen des Ozeans sein, die in glücklichen Momenten unter Zuhilfenahme von Hydrophonen und Unterwasserlautsprechern sogar zustande kamen. Dieser Ursprungsmythos zieht sich als roter Faden kontinuierlich durch die Liquid Sound-Geschichte: Die Sehnsucht nach Kontakt zur lebenden Umwelt, der Wunsch nach Teilnahme an der fantastischen Sphärenmusik der Natur. 30 Jahre danach gehört das Baden in Licht und Musik zum Erfolgsmerkmal der drei Thermen der Toskanaworld-Gruppe in Bad Sulza, die 1999 eröffnet sich zum Weltprojekt der EXPO 2000 entpuppte, Bad Schandau und Bad Orb.

Die „mit Wasser gefüllten Konzertsäle“ sind mit einer aufwendig, Thermalsole resistenten Hightech Audio-, Licht- und Medientechnik ausgestattet, die mit Farbstrahlern, Projektionen und Unterwasserhören zeitgenössische Badekultur in warmer Umgebung bieten. Unter einer kühn geschwungenen Dachkuppel bescheren Live-Events, Performances, Clubnächte und Festivals den Bädern ein neues einzigartiges Profil. Heute ergänzen Saunalandschaft, Wellnessparks, Restaurants und angebundene Hotels zum Gesamtkunstwerk Körper und Seele.

Eine lange Nacht vom 4. bis 5. November 2023 sind die drei Toskana Thermen zeitgleich Schauplatz des einzigartigen Liquid Sound Festivals, das ganz dem Eintauchen in die neue Wassermusik gewidmet ist. Das Programm beginnt am Samstag um 18:00 Uhr und endet am Sonntag um 09:00 Uhr. Die Besuchenden erwarten Konzerthighlights, bunte Live-Performances, die nächtlichen elektronischen DJ-Acts und zum Ausklang Frühnebelmusik. Das Festival erzählt und belebt, was sich in 30 Jahren entwickelt hat...

...und noch Großes entstehen wird: Beim Liquid Sound unter dem leuchtenden Mandala fühlt man sich leicht in eine andere Welt, eine Kathedrale, einen Tempel versetzt. Das deutet auf ein noch weitgehend unausgeschöpftes Potential für das Spa Business insgesamt hin, auf die Möglichkeit sich neu zu definieren und in Richtung immersive Medien zu erweitern. Experimente mit der 360-Grad-Kamera im medial bespielten Wasser und von den Aufnahmen audiovisuell umhüllt werden im Planetarium, lassen den noch fiktiven Liquid Sound Fulldome schon längst real wirken.

Zeichenzahl inkl. Leerzeichen (Textkörper): 3.323

Mehr Informationen unter: www.liquidsound.com, www.liquidsoundclub.com und www.toskana-therme.de

Pressekontakt:

Petra Lulei
Assistentin
Kommunikationsmanagement

Toskanaworld AG
Rudolf-Gröschner-Straße 11
99518 Bad Sulza

Tel.: +49 36461 91046
Mobil: +49 170 4556140
E-Mail: LuleiP@toskanaworld.net



Bildinformation: 30 Jahre Liquid Sound | Foto: Stefan Hopf – *Bildvorschau, hochauflösendes Material als Datei-Download [hier](#)*